

Rückblick über Veranstaltungen im Rahmen des Soja- Demonstrationsnetzwerks

Sojabohnen-Feldtag am 13. Juni 2014 in Klein Süstedt und Hohnhorst/Eldingen

Der erste Sojafeldtag 2014 im Rahmen des Soja-Netzwerks fand auf einem nach Demeter-Richtlinien bewirtschafteten Leuchtturmbetrieb, dem Bauckhof in Klein Süstedt statt. Zum Einstieg in den Sojaanbau hielt Markus Mücke (LWK) einen Vortrag über die Grundlagen und die mechanische Unkrautregulierung in Sojabohnen. Michael Dunker, Pflanzenschutzberater der LWK, ging in seinem Vortrag auf den chemischen Pflanzenschutz der Sojabohne ein, der sich in Norddeutschland bisher auf den Einsatz von Herbiziden begrenzt. Im Anschluss ging es auf die Soja-Praxisfläche. Ausgerechnet



Vorstellung der Demostreifen auf dem Bauckhof Kl. Süstedt

in dem Moment zog ein Regenschauer auf, welcher den geplanten Ablauf etwas beeinträchtigte. Auf der Sojafläche waren Demonstrationsstreifen zu verschiedenen Themen wie Saatgutimpfung, Saattermin und Saatverfahren angelegt worden. Einen Schwerpunkt bildeten mechanische Krautregulierungsvarianten. Christian Kreikenbohm, LWK-Projektmitarbeiter für das Soja-Netzwerk, stellte die einzelnen Streifen vor und beantwortete Fragen zu den Varianten als auch zum allgemeinen Anbau. Mit rund 40 Personen aus Landwirtschaft, Beratung und Handel war die Veranstaltung gut besucht.



Vorführung der Einböck-Hacke durch Mario Nink

Mario Nink von der Firma Einböck stellte die Gänsefußscharhacke mit den drei Nachläufertypen Fingerhacke, Häufelschare und Nachlaufstriegel vor und gab einige Tipps zur mechanischen Unkrautregulierung. Geplant war außerdem ein Einsatz der Hacke, der aufgrund eines Regenschauers nicht im vorgesehenen Ausmaß stattfinden konnte. Die Hacke wurde zur Demonstration einige Meter am Vorgewende gefahren.

Weiterhin präsentierte Markus Mücke einen Sortenversuch mit zwölf Sorten. Bis auf eine 0000-Sorte waren sonst ausschließlich 000-Sorten im Anbau. In der direkten Nähe konnte auch ein Buchweizen-Anbauversuch besichtigt werden.



Präsentation des Sojasortenversuchs

Nach einem Imbiss wurde zu einem weiteren Leuchtturmbetrieb des Soja-Netzwerks gefahren. Auf der Fläche angekommen, berichtete Heiner Drögemüller aus Hohnhorst über den landwirtschaftlichen Betrieb sowie über den bisherigen Sojaanbau. Er hat bereits einige Jahre Erfahrung im Anbau von Sojabohnen, da er vor 7 Jahren begann und den Anbau immer weiter ausdehnte. Bereits an einem vorherigen Sojaprojekt nahm er teil und konnte sein Wissen sowohl weitergeben als auch weiter ausbauen.

Die Praxisfläche inklusive der Demonstrationsstreifen wurde mit der 000-Sorte Merlin bestellt. Ein Demostreifen und die Praxisfläche wurden am 24.04.2014 als Frühsaat ausgebracht. Die restlichen Streifen am 05.05.2014. Die Aussaat erfolgt auf dem Betrieb Drögemüller standardmäßig mit einem Einzelkornsägerät. Zum Vergleich wurden zwei Streifen mittels mechanischer Drillmaschine mit den Reihenabständen 10 und 20 cm angelegt.



Einzelkornsäat mit 37,5 cm Reihenabstand



Sojasorte "Merlin" mit Hülsenansatz

Als Impfmittel kam Force 48 zum Einsatz. Um die Wirkung der Impfung zu demonstrieren, wurde eine Variante nicht geimpft. In vier weiteren Varianten wurden verschiedene Herbizidmischungen getestet. Zum Einsatz kamen die Mittel Spectrum, Centium 36 CS, Stomp Aqua, Sencor WG und Sencor Liquid. Wirkungs- bzw. Verträglichkeitsunterschiede konnten rein optisch nicht festgestellt werden. Im Anschluss an eine Diskussionsrunde konnte noch eine weitere Soja-Fläche von Heiner Drögemüller besichtigt werden, auf der er die Sorten Sultana und ES Mentor sowie eine Sortendemo mit 12 Sorten stehen hatte...Ein interessantes Programm!

Ziel des Demonstrationsnetzwerks ist die Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Sojabohnen in Deutschland.

Projekt und Veranstaltung werden gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie.

Weitere Informationen rund um die Sojabohne und das Projekt erhalten Sie unter:
www.sojafoerderring.de

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Fachbereich 3.10 - Ökologischer Landbau
Christian Kreikenbohm
Hans-Böckler-Allee 20
30173 Hannover
Tel.: 0511-3665-4194
Mobil: 0173-5209599
Christian.Kreikenbohm@lwk-niedersachsen.de